



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seitenzahl 1 / 8

Ausgabedatum: 20.05.2020

Handelsname:

## Methylsulfonylmethan

Überarbeitung: 05.2013

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Methylsulfonylmethan
- **Artikelnummer:** B-729
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Nahrungsergänzungsmittel, pharmazeutischer Wirkstoff
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
HERRLAN-PSM e.K.  
Weseler Straße 20  
D-46519 Alpen  
Tel: +49 28 02 - 94 71 5 - 0  
Fax: +49 28 02 - 94 71 5 - 22  
email: [info@herrlan.de](mailto:info@herrlan.de)
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **1.4 Notrufnummer:**  
Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz  
Tel. 0 61 31 / 19 240

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne der EGRichtlinien/Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **2.3 Sonstige Gefahren**  
Produktstaub kann Augen, Haut und Atmungsorgane reizen. Kann Reizungen des Verdauungstrakts hervorrufen.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Stoff.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Anteil
METHYLSULFONYL-METHAN	67-71-0	-	<b>Einstufung nach 1272/2008:</b> nicht als gefährlich eingestuft <b>Einstufung nach 67/548:</b> nicht als gefährlich eingestuft	100%

(Fortsetzung auf Seite 2)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seitenzahl 2 / 8

Ausgabedatum: 20.05.2020

Handelsname:

## Methylsulfonylmethan

Überarbeitung: 05.2013

(Fortsetzung von Seite 1)

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### - 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Keine

- **nach Einatmen:** Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

- **nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

- **nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

- **nach Verschlucken:**

Nach Verschlucken: Nur wenn Patient bei vollem Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen lassen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

#### - 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Produktstaub kann Augen, Haut und Atmungsorgane reizen. Kann Reizungen des Verdauungstrakts hervorrufen.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatisch behandeln.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### - 5.1 Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:**

Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

- 5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Im Brandfall kann SO<sub>x</sub> freigesetzt werden.

#### - 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- **Besondere Schutzausrüstung:**

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

- **Besondere Löschhinweise:** Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- 6.2 **Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes:**

Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen.

- 6.3 **Hinweis für das Notdienstpersonal:**

Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen.

- 6.4 **Umweltschutzmaßnahmen:** Vorsorge treffen dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

- 6.5 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Schnell aufkehren oder aufsaugen. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen. Staubbildung vermeiden.

- **Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Kapitel 8 und 13.

(Fortsetzung auf Seite 3)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seitenzahl 3 / 8

Ausgabedatum: 20.05.2020

Handelsname:

## Methylsulfonylmethan

Überarbeitung: 05.2013

(Fortsetzung von Seite 2)

### 7 Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
*Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Staubbildung vermeiden. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.*
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
*Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Getrennt von unverträglichen Substanzen.*
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** *Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.*
- **8.1 Zu überwachende Parameter**  
*Keine*
- **Expositionsgrenzwert(e):** *Atembare Staubfraktion  
MAK-Wert: 10 mg/m<sup>3</sup>*
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- **Zusätzliche Hinweise:** *Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.*
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
*Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.*
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Atemschutz:**  
*Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Staubschutzmasken empfohlen bei Gesamtstaubkonzentration Oberhalb 10 mg/m<sup>3</sup>*
- **Handschutz:**  
*Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.*
- **Augenschutz:**  
*Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.*
- **Haut- und Körperschutz:**  
*Schutzanzug.*
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**  
*Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.*
- **Thermische Gefahren:**  
*Keine besonderen Maßnahmen erforderlich*

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**  

<b>Form:</b>	<i>Pulver. Kristallin.</i>
<b>Farbe:</b>	<i>weiss</i>

(Fortsetzung auf Seite 4)



Handelsname:

## Methylsulfonylmethan

Überarbeitung: 05.2013

(Fortsetzung von Seite 3)

- Geruch:	Keine Informationen verfügbar
- Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
- pH-Wert bei 20 °C:	Keine Daten verfügbar
- Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	107-111 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	238 °C
- Flammpunkt:	143 °C
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht verfügbar
- Zündtemperatur:	
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar
- Selbstentzündlichkeit:	Nicht verfügbar
- Explosionsgefahr:	Kann explosives Staub-Luft Gemisch bilden.
- Explosionsgrenzen:	
untere:	Nicht verfügbar
obere:	Nicht verfügbar
- Dampfdruck bei 20 °C:	5,15 mmHg (est.)
- Dichte bei 20 °C:	Keine Angabe
- Relative Dichte	ca. 1,14 g/cm <sup>3</sup>
- Dampfdichte	Nicht verfügbar
- Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	löslich (150 g/ml bei 20 °C)
- Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): log Pow=-1,14 (exp.)	
- Viskosität:	
dynamisch:	Nicht verfügbar
kinematisch:	Nicht verfügbar
- 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

#### - 10.1 Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

#### - 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### - 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

#### - 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Starke Erhitzung. Feuchtigkeit und Wasser vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### - 10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel.

#### - 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide. Schwefeloxide.

(Fortsetzung auf Seite 5)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seitenzahl 5 / 8

Ausgabedatum: 20.05.2020

Handelsname:

***Methylsulfonylmethan***

Überarbeitung: 05.2013



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seitenzahl 6 / 8

Ausgabedatum: 20.05.2020

Handelsname:

## Methylsulfonylmethan

Überarbeitung: 05.2013

(Fortsetzung von Seite 4)

### 11 Toxikologische Angaben

#### - 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### - Akute Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. Auf Basis der veröffentlichten Daten.

LD50/oral/Ratte > 5000 mg/kg

LD50/dermal/Kaninchen > 5000 mg/kg

Referenz(en): RTECS PB2785000 (2006): National Technical Information Service (Springfield, VA 22161)

##### - Primäre Reizwirkung:

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine Daten verfügbar

- Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Keine Daten verfügbar

- Karzinogenität: Keine Daten verfügbar

- Keimzell-Mutagenität: Können keine Schlüsse auf Grund fehlender Daten gezogen werden.

Mutagenität (Reverse Mutation Assay auf Bakterien "Ames test", in vitro): negativ

Referenz(en): Actor - Contribution of coffee aroma constituents to the mutagenicity of coffee; food chem. toxicol., Aeschbacher, HU., 1989 (veröffentlichte Daten)

- Reproduktionstoxizität: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Auf Basis der veröffentlichten Daten.

Die Tests wurden an Ratten durchgeführt. /oraler Exposition /Prüfdauer: 2 Wochen

Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Entwicklung des Fötus.

Referenz(en): Toxnet – Oral developmental toxicity study of methylsulfonylmethane in rats, Food Chem Toxicol. Magnusson BA, 2007.

- Aspirationsgefahr: Keine relevanten Daten verfügbar

- Erfahrung am Menschen: Keine Daten verfügbar

- Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Daten verfügbar

### 12 Umweltbezogene Angaben

#### - 12.1 Toxizität

Keine Informationen verfügbar.

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine aussagekräftigen Ergebnisse.

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Eine wesentliche Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

- 12.4 Mobilität im Boden Keine Informationen verfügbar

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.

- vPvB: Nicht anwendbar.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

#### - 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### - ungebrauchtes Produkt:

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

##### - Ungereinigte Verpackung:

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wiederverwenden und nach den öffentlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Handelsname:

## Methylsulfonylmethan

Überarbeitung: 05.2010

(Fortsetzung von Seite 5)

### 14 Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer - ADR, IMDG, IATA	entfällt
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - ADR, IMDG, IATA	entfällt
- 14.3 Transportgefahrenklassen - ADR, IMDG, IATA - Klasse	entfällt
- 14.4 Verpackungsgruppe - ADR, IMDG, IATA	entfällt
- 14.5 Umweltgefahren: - Marine pollutant:	Nicht anwendbar. Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
- UN "Model Regulation":	-

### 15 Rechtsvorschriften

**- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Rechtsvorschriften:**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

Diese Substanz ist in folgenden Inventaren gefunden: TSCA, AICS, IECSC, EINECS, ENCS, ISHL, KECI, NZIoC, PICCS

Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1

**- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

### 16 Sonstige Angaben

**-Gewährleistungsausschluß**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben und gegebenen Empfehlungen sind aus uns vorliegenden Testdaten (wenn verfügbar) und weiteren Unterlagen zusammengestellt. Die Angaben und Empfehlungen beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt, soweit es nicht mit anderen Materialien zusammengebracht oder verarbeitet ist. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass das Produkt für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet ist.

**- Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe auskunftgebender Bereich****- Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

11: 8 / 8

Ausgabedatum: 20.05.2020

Handelsname:

## Methylsulfonylmethan

Überarbeitung: 05.2010

*CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)*  
*GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)*  
*AICS: Inventory of Chemical Substances (Australien) DSL: Domestic Substances List (Canada)*  
*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (EU)*  
*ENCs: Inventory of Existing & New Chemical Substances (Japan) IECSC: Inventory of Existing Chemical Substances (China)*  
*ISHL: Industrial Safety & Health Law Inventory (Japan) KECI: Existing Chemicals Inventory (Korea)*  
*NZIoC: New Zealand Inventory of Chemicals (New Zealand) PICCS: Inventory of Chemicals and Chemical Substances (Philippines)*  
*TSCA: Toxic Substances Control Act - Chemical Substances Inventory (USA)*  
*CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)*  
*DSD/DPD: Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG*  
*MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration*